

Datum/Date: 02.02.2011 Mew/Cey/By

## **PRÜFZEUGNIS TEST CERTIFICATE**

**Nr./No.: 201120497/3210**

### **über die Prüfung der Rutschhemmung von Bodenbelägen slip resistance test of floorings**

- |   |   |
|---|---|
| <b>1 Auftraggeber/<br/>Customer</b>                           | PNZ-Produkte GmbH<br>Eichstätter Straße 2-4a<br>85110 Kipfenberg  |
| <b>2 Prüfmuster/<br/>Test specimen</b>                        | Parkett-Holzfußböden mit Imprägnierung<br>Typ / type: PNZ Holzöl natur  |
| <b>2.1 Hersteller/<br/>Manufacturer</b>                       | PNZ-Produkte GmbH   |
| <b>2.2 Bauart, Bezeichnung/<br/>Type, designation</b>         | Parkettboden beschichtet entsprechend beiliegender<br>Verarbeitungsanleitung  |
| <b>Kennzeichnung/<br/>Marking</b>                             | --  |
| <b>2.3 Bestimmungsgemäße<br/>Verwendung/<br/>Intended use</b> | Einsatz in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr<br><i>Use in working areas with slipping hazards</i> |
| <b>2.4 Datum der Herstellung/<br/>Date of fabrication</b>     | --  |
| <b>2.5 Weitere Angaben/<br/>Further details</b>               | Form und Größe / size (mm): fugenlos<br>Farbe / colour: transparent<br>Oberfläche / surface: eben geölt             |

### 3 Prüfung/ Testing

- 3.1 Art der Prüfung/  
Type of test Baumusterprüfung vom 11.11.2010  
type-examination (PZ 201023783/3210 vom 18.11.2010)
- 3.2 Datum der Prüfung/  
Date of testing Umschreibung vom 02.02.2011
- 3.3 Prüfverfahren, -grundlagen/  
Test method, requirements DIN 51 130 (10.2010)
- Prüfergebnis / test result:
- Gesamtmittelwert des Neigungswinkels: 6,9 °  
Total mean of inclination angle:
- Gesamtmittelwert des Verdrängungsraums: -, - cm<sup>3</sup>/dm<sup>2</sup>  
Total mean of displacement volume:

### 4 Beurteilung, Eignung/ Assessment, suitability (Besondere Hinweise/ Special remarks)

- Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung: R 9  
Evaluation group of slip resistance:
- Bewertungsgruppe für den Verdrängungsraum: V -,-  
Evaluation group of displacement volume:

#### Prüfstellen / testing institute:

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - IFA, Sankt Augustin  
und Institut für Wand- und Bodenbeläge - Säurefließner-Vereinigung e. V - SFV, Großburgwedel

#### Hinweis / remark:

Die Verarbeitungsanleitung ist Bestandteil dieses Prüfzeugnisses.  
The installation guide is part of the test certificate.

### 5 Gültigkeit des Prüfzeugnisses/ Validity of Test Certificate

Dieses Prüfzeugnis gilt, solange die zugrundeliegenden sicherheitstechnischen Anforderungen (3.3) gelten, für alle mit dem Prüfmuster identischen Erzeugnisse, die gefertigt werden bis zum:  
As long as the underlying safety-technical requirements (3.3) are in force, the present Test Certificate applies to all products equal to the test specimen and manufactured at the latest on:

10.11.2015

Die Identität der Erzeugnisse mit dem Prüfmuster wird von der Prüfstelle nicht überwacht.  
Conformity with the test specimen will not be verified by the testing institute.

**6 Allgemeine Hinweise/  
General remarks**

Dieses Prüfzeugnis besteht aus  
*The present Test Certificate consists of*

3

Seiten.  
Pages.

Die Seiten 1 bis 3 enthalten das Gesamtergebnis der Prüfung, sie dürfen nur ungekürzt veröffentlicht werden.

*Pages 1 to 3 indicate the overall test result; they shall only be published with the full wording being quoted.*

**Dieses Prüfzeugnis berechtigt n i c h t zur Verwendung des GS-Zeichens, DGUV Test-Zeichens oder CE-Zeichens.**

*The present Test Certificate does n o t warrant the use of the GS-label, DGUV Test-label or CE-mark.*

Im übrigen gilt die Prüf- und Zertifizierungsordnung der Prüf- und Zertifizierungsstellen im DGUV Test in Verbindung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V.

*In all other respects the Rules of Procedure for Testing and Certification carried out by the Test and Certification Bodies in DGUV Test shall apply in conjunction with the General Business Conditions of the Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.*

Für die Beurteilung  
*For the assessment*

Für die Prüfung  
*For the testing*



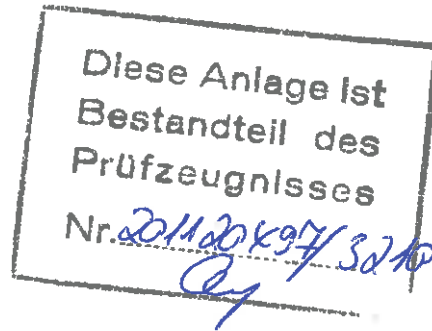
Dr.-Ing. Detlef Mewes  
Fachzertifizierer(in)  
*Certification officer*



Orhan Ceylan  
Leiter(in) des Prüflabors  
*Head of Testlaboratory*

# HOLZÖL NATUR

Für Fußböden  
Lösemittelfrei



## Geeignet für:

Alle strapazierten Flächen aus alten und neuen Weich- und Harthölzern, wie z. B. Holzfußböden, Industrieparkett, Holzpflaster, Treppen, Arbeitsplatten, Regale, Fensterbänke, Leimholz. (Extra Merkblatt für Holzpflaster, Buche und Hirnholzparkett: [info@pnz.de](mailto:info@pnz.de)) PNZ-HOLZÖL ist stark wasserabweisend, verleiht den behandelten Flächen Brillanz und Pflege und betont die Maserung.

## Anwendung/Verarbeitung:

- Holzoberfläche muss geschliffen, sauber und fettfrei sein.
- Holzfeuchte nicht über 15%.
- Während der Arbeitsgänge kann die Fläche mit sauberen Schuhen betreten werden.
- Behandelte Böden mind. 24 Std. lang nur mit Socken betreten.
- Während der Aushärtungszeit (7 – 10 Tage) ist die Fläche nicht belastbar und darf nicht mit Wasser behandelt werden. (Anfänglich schonende Behandlung erhöht Lebensdauer!)
- Wirkt auf verschiedenen Flächen unterschiedlich. Probeanstrich erforderlich.

PNZ-HOLZÖL kann manuell oder maschinell verarbeitet werden. PNZ-HOLZÖL mit Ölroller oder Pinsel nass-in-nass auftragen und nachrollen, bis es ganzflächig nass-in-nass stehen bleibt und die Oberfläche kein Öl mehr aufsaugt. Entstehende Trockenstellen nach behandeln. Nach ca. 60 Min. das überschüssige Öl von der Oberfläche stramm abziehen und aufnehmen. Sofort das am Gegenstand verbliebene restliche Öl von Hand oder maschinell in das Holz einmassieren, bis **die Oberfläche vollständig trocken ist. Es darf kein Öl nass stehen bleiben.** Für eine erhöhte Strapazierfähigkeit nach 24 Stunden mit weißem PNZ-PAD nachpolieren.

## Verbrauch:

Ca. 80-120 ml/m<sup>2</sup>, d.h. 1 l PNZHOLZÖL reicht für ca. 8-12 m<sup>2</sup> pro Auftrag. Bei Holzpflaster und Buche kann sich der Verbrauch erhöhen (Bis Faktor 4 – Probeversuch.)

## Pflege:

Saugen oder Fegen. Bei starker Verschmutzung mit PNZ-HOLZBODENSEIFE nach Anleitung reinigen. Gelegentlich mit PNZ-PFLEGEEMULSION bzw. PNZ-PFLEGEÖL nachbehandeln. (Pflegeanleitung unter [info@pnz.de](mailto:info@pnz.de))

## Reinigung:

Reinigen der Werkzeuge mit PNZSPEZIALVERDÜNNUNG.

## Lagerung:

Kühl, aber frostfrei. Im nicht angebrochenen Gebinde 3 Jahre haltbar. Angebrochenes Gebinde in kleineren, geeigneten Behälter umfüllen, luftdicht verschließen und bald aufbrauchen.

## Inhaltsstoffe:

Leinölfirnis, Nussöl, Sonnenblumenöl, Mohnöl, Distelöl, Rapsöl, Holzöl, bleifreie Trockenstoffe, Cobaltbis (2-ethylhexanoat).

**Wichtige Hinweise:**

Vor und während des Gebrauchs Inhalt gut umrühren. S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Entsorgung: Nur völlig leere Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können über den Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. ASN-Nr.: 120112. EU-Grenzwert für das Produkt (Af): 700g/l (2007)/ 700g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 1g/l VOC. Giscode: Ö10, UBA 2601005. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte unserem technischen Merkblatt oder unter [www.pnz.eu](http://www.pnz.eu).

**Getränkte Lappen in geschlossenen Behältern aufbewahren oder in Wasser legen (Selbstentzündungsgefahr durch Leinöltanteil).**

**Gebindegrößen:**

0,75 Liter, 2,5 Liter, 10 Liter, 30 Liter und größer.